Der Mann, den es nicht gab

Er war der Mann, den es nicht gab. Der nicht geboren wurde, somit nicht lebte und nicht starb. Er hatte keine Eltern. Nie war er im Kindergarten und nie in der Schule. Er maturierte niemals, leistete danach nicht den Präsenzdienst ab. Er studierte auch nicht Betriebswirtschaftslehre. Nie verliebte er sich, heiratete nicht, hatte keine Kinder, die Bernhard und Mia hießen. Er stand nie in einem Beschäftigungsverhältnis, hatte nie ein Einkommen. Er wurde nicht alt, so wie er auch niemals jung gewesen war. Er hatte keine Lebenskrisen, weil er zu keiner Zeit lebte. Alles, was hätte sein können, geschah niemals, weil sein vermeintlich zukünftiger Vater seine für ihn vorgesehene Mutter damals auf der Straße nicht angesprochen hatte.



Abendlichter hinter dem grünen Zaun in Pörtschach am 19. April 2023

Johannes Tosin
(Text und Bild)